SAKK Kompetenzzentrum
Effingerstrasse 33
3008 Bern
+41 31 389 91 91
media@sakk.ch

Medienmitteilung

SAKK Jahresbericht 2024

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung (SAKK) setzt sich für die unabhängige klinische Krebsforschung auf höchstem Niveau in der Schweiz ein. An ihrer aktuellen Halbjahresversammlung in Interlaken wurde der Jahresbericht 2024 vorgestellt.

Worum es geht:

- An ihrer Halbjahresversammlung im Congress Kursaal Interlaken hat die SAKK ihren Jahresreport 2024 vorgestellt.
- Die SAKK hat mit dem neuen CEO Vincent Gruntz ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Sie blickt dank laufenden und geplanten klinischen Studien auf vielversprechende Ergebnisse voraus.
- Finanziell hat die SAKK zum dritten Mal in Folge eine positive Bilanz vorzuweisen.

Der Jahresbericht der SAKK zeugt von einem gelungenen Start des neuen CEO Vincent Gruntz und belegt ein erfolgreiches und finanziell positives Jahr 2024 mit insgesamt 67 laufenden klinischen Studien.

Neuer CEO

Nach aufwändiger Suche konnte im September 2024 Vincent Gruntz als aussergewöhnliche Persönlichkeit und Führungskraft seine Rolle als neuen CEO der SAKK antreten. Er erklärt im Interview wie erreichte Meilensteine in der Organisation bei künftigen klinischen Studien viel Zeit einsparen können und was er als Herausforderungen der kommenden Jahre sieht. Dank einem modularen Ansatz bei klinischen Dienstleistungen und rationalisierten Prozessen konnte die SAKK bereits den Weg ebnen, damit künftige Studien effizienter durchgeführt werden können. Auch ein neues Statistikprogramm unterstützt die Abteilungen Clinical Science und Clinical Operations. Zudem werden digitale Lösungen in allen Bereichen weiter gefördert. Gleichzeitig bleibt die Finanzierung der gemeinnützigen klinischen Krebsforschung eine wichtige Aufgabe und Herausforderung, zu der die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und den Behörden beiträgt.

Erfolgreiches Jahr 2024 und spannende Ausblicke

Präsident des Vorstands Prof. Dr. med. Miklos Pless bestätigt die anhaltende positive Entwicklung der SAKK und berichtet über neue strategische Partnerschaften. Mit 67 aktiven klinischen Studien und 38 publizierten wissenschaftlichen Artikeln blickt die SAKK auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt 20 Forschungsgruppen sind im Rahmen der SAKK aktiv und in der Young Oncology Academy wurden 11 junge Onkologinnen und Onkologen aufgenommen. Im Jahr 2024 verlieh die SAKK mit ihren Partnern

SAKK Kompetenzzentrum
Effingerstrasse 33
3008 Bern
+41 31 389 91 91
media@sakk.ch

aus Industrie und Wirtschaft 8 Awards, darunter den SAKK Network Trial Award. 40% der laufenden klinischen Studien rekrutieren aktiv, sodass sich die SAKK auch im Jahr 2025 auf vielversprechende Studienergebnisse freuen darf.

Positive Bilanz

Zum dritten Mal in Folge war die finanzielle Bilanz der SAKK positiv. Dieser Erfolg war dank der anhaltenden Unterstützung der wichtigsten Förderer möglich und ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur finanziellen Erholung. Auch die strategische Begleitung durch die Finanzkommission im Vorstand, den neuen CEO und die Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums hat massgeblich zur finanziellen Stabilität beigetragen. Dank der soliden Finanzlage konnten wichtige klinische Studien unterstützt werden. Gespräche mit verschiedenen Institutionen und Organisationen wurden aufgenommen, um auszuloten wie die klinische Krebsforschung weiter gefördert werden kann.

Für Fragen und weitere Informationen

Petra Streit, Communications +41 31 508 42 05, media@sakk.ch
Weitere Informationen zur SAKK finden Sie unter: www.sakk.ch

Über die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung SAKK

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) ist das führende nationale Kompetenzzentrum für nicht-kommerzielle, multizentrische Krebsforschung. Seit ihrer Gründung als Verein im Jahr 1965 koordiniert sie klinische Studien in Zusammenarbeit mit allen führenden Spitälern der Schweiz und internationalen akademischen Partnern. Das nationale Netzwerk der SAKK erreicht nahezu alle Krebspatientinnen und -patienten in der Schweiz und trägt wesentlich zur Weiterentwicklung bestehender Therapien sowie zur Erforschung neuer Behandlungsmöglichkeiten bei.
Als Non-Profit-Organisation engagiert sich die SAKK für eine nachhaltige Verbesserung der klinischen Betreuung onkologischer Patientinnen und Patienten. Neben akademischen Studien führt sie auch Forschungsprojekte in Kooperation mit der Industrie durch, um den Zugang zu innovativen Therapien zu beschleunigen.
Die Mitglieder der SAKK – klinisch-onkologische Zentren an Universitäts-, Kantons- und Privatspitälern – arbeiten eng mit weiteren Spitälern und Ärztinnen und Ärzten zusammen. Ziel ist es, die Heilungschancen zu verbessern und die Forschung unabhängig von kommerziellen Interessen voranzutreiben – durch nationale und internationale Kooperationen. Im Jahr 2025 feiert die SAKK ihr 60-jähriges Bestehen.